

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1955)

Heft: 2

Artikel: Chronik für den Monat November 1954

Autor: Hunger, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397704>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15. Im Rahmen des Kantonsschul-Jubiläums fand im Rätischen Volkshaus eine musikalisch-lyrische Veranstaltung, «Bünden in Wort und Lied», statt.
20. Vorgängig der Jubiläumsfeier der Kantonsschule wurde aus jeder Gemeinde des Kantons je ein Schulkind der letzten Primar- oder Sekundarschulklasse zur Teilnahme eingeladen.
22. Der Bündner Lehrerverein hielt in Chur seine Delegiertenversammlung ab. Die Kantonsschüler veranstalteten einen Fackelzug zu Ehren des Kleinen Rates und der Stadt Chur.
23. Die Bündner Kantonsschule beging ihre 150-Jahrfeier mit einem Festakt in der Martinskirche, bei welchem Anlaß Regierungspräsident Dr. A. Theus und Rektor Wiesmann die Festansprachen hielten. Am Abend fanden sich gegen 4000 Personen in den Räumen der Kantonsschule und des Konvikts ein, um am Hausfest teilzunehmen.
24. In der Eidg. Volksabstimmung wurde die Übergangsordnung im Bundeshaushalt mit 456 754 Ja gegen 193 755 Nein angenommen. Graubünden stimmte der Vorlage mit 13 684 Ja gegen 3548 Nein zu. In der Abstimmung der Stadt Chur wurden die Vorlagen über den Bau einer Kinderkrippe und das Gesetz betreffend die Schulbildung anormaler und gebrechlicher Kinder angenommen, hingegen die Initiative betreffend die Veräußerung des Schlachthauses an eine Genossenschaft verworfen.
28. In der Bündner Volkshochschule begann ein Kurs von Dr. Pflugfelder, Chefarzt an der kantonalen Heilanstalt Waldhaus, über «Einführung in die medizinische Psychologie».
31. Die kantonale evangelisch-kirchliche Volksabstimmung über die Totalrevision des Gesetzes über die kantonale evangelische Kirchenkasse ergab 9932 Ja gegenüber 2119 Nein.

Chronik für den Monat November 1954

Von A. Hunger, Chur

2. An die freie evangelische Schule in Basel wurde an Stelle des zurücktretenden Rektors R. Rüegg auf Beginn des neuen Schuljahres Dr. A. Stickelberger, zurzeit Rektor der Evangelischen Lehranstalt Samedan, gewählt
3. Das Bündner Heimatwerk in Chur veranstaltete in Maienfeld eine Ausstellung mit Erzeugnissen bündnerischer und schweizerischer Heimarbeit
5. Die Pro Raetia gelangte mit einem Rundschreiben an ihre verschiedenen Sektionen und Mitglieder mit der Aufforderung, alles zu tun, um die Winter-Arbeitslosigkeit in Graubünden zu bekämpfen.

7. Auf der Lenzerheide konnten die Schulkinder die drei Glocken der neu-erbauten protestantischen Kirche in den Turm hinaufziehen.

An einem Volkshausabend in Chur berichteten Alois Carigiet und Hans Fischer über ihre bekannten Kinderbücher.

An der Kirchenvorsteher-Tagung Davos-Greifenstein sprach Pfarrer Peter Dalbert, Davos-Dorf, über das Verhältnis der jungen Generation zur Kirche.

9. Im Rahmen der von der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Gruppe Davos, veranstalteten Vortragsreihe sprach Prof. Dr. Max Weber, alt Bundesrat, Bern, über das Thema «Wirtschaft und Staat».

Die Vereinigung «Ladinia», der die Studenten aus dem Engadin und dem Münstertal in Zürich angehören, legte als Ergebnis dreijähriger Vorarbeiten einen umfassenden Plan zur Rettung des Rätoromanischen in den beiden Talschaften vor.

13. Im Bündner Kunsthause in Chur wurde eine Ausstellung der Sektion Graubünden der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten eröffnet. Die Ausstellung umfaßt Bilder und Zeichnungen von Leonhard Meisser, Anny Vonzun, Turo Pedretti, Ponziano Togni, Alois Carigiet, Fernando Lardelli, Paul Martig, Gerold Veraguth, Andreas Nold und Otto Braschler, ferner Plastiken von Paul Bianchi und Giuliano Pedretti.

14. In Duvin konnte die Kirchgemeinde in einer schlichten Feier den Abschluß der Renovationsarbeiten an ihrem Gotteshause begehen.

15. In Chur trat der Große Rat zur Herbstsession zusammen. Unter der Leitung von Landespräsident J. Meuli, Davos, hatte der Rat zur Totalrevision der seit 1857 bestehenden Armenordnung Stellung zu nehmen; ferner lagen neben dem Voranschlag zum Jahre 1955 weitere Traktanden aus dem Bereiche der Gesetzgebung vor.

19. In einer Festversammlung in Chur sprach Dr. A. Schorta, Redaktor am Dicziunari rumantsch Grischun, über den Stand und die Arbeit dieses Werkes, welches vor 50 Jahren durch Robert Planta und Fl. Melcher begonnen wurde.

Die in Thusis verstorbene Frau Wwe. Elsbeth Martin-Schreiber hat der Evangelischen Kirchgemeinde Thusis ihr Haus samt Nebengebäude, Garten und Baumgarten testamentarisch zu bleibendem Eigentum und zweckdienlicher Verwendung vermacht.

20. Die Schweizerische Liga zur Krebsbekämpfung hielt in Chur ihre Jahresversammlung ab. In diesem Zusammenhang sprach am 17. in Chur Dr. med. P. Steiner, Thusis, über die Bedeutung der Frühdiagnose in der Krebsbekämpfung.

21. Abt Beda Hophan, Kloster Disentis, konnte ein seltenes Jubiläum feiern. Vor 60 Jahren hat er seine Profeß abgelegt als Pater der Benediktiner. Seit 29 Jahren amtiert der Jubilar, der im 79. Lebensjahr steht, als Abt des Klosters Disentis.

Auf der Lenzerheide konnte die neuerbaute protestantische Kirche der Kirchgemeinde übergeben werden.

23. Die Vereinigung «Pro Grigioni italiano» mit Sitz in Chur hat an ihrer Generalversammlung den Beitritt zur neu gegründeten Aktionsgemeinschaft der italienischen Schweiz «Comunità d'azione Svizzera Italiana» beschlossen.

In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubünden sprach der Konservator des Rätischen Museums, Prof. Dr. L. Joos, über die Erwerbungen des Museums im Jahre 1953/1954.

Der Pianist Helmut Brauß aus Stuttgart spielte im Rätischen Volkshaus in Chur Werke von J. S. Bach, R. Schumann, W. v. Mozart und L. v. Beethoven.

26. In Fortsetzung des begonnenen Zyklus über «Città e regioni d'Italia» sprach Prof. Arnaldo Pascone, Direttore del Centro di studi italiani in Svizzera, über die Kunst von Ravenna.

Der Bundesrat ernannte zum neuen Kommandanten der Geb. Brig. 12 Oberst Hans Niggli von Chur.

30. In Chur wurde das Projekt für die Gründung einer AG. Luftseilbahn Chur-Brambrüesch veröffentlicht.

Chronik für den Monat Dezember 1954

Von A. Hunger, Chur

1. In Zürich verschied im Alter von 71 Jahren a. Nationalrat Dr. Christian Albert Hitz aus Klosters, früher Anwalt in Chur.
2. Im Kongreßhaus in Zürich stellte der Engadiner Maler Oscar Nussio von Ardez seine Bilder aus.
4. Der evangelische Kirchenchor Chur führte unter der Leitung von L. Juon das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach auf.
5. In der eidgenössischen Abstimmung über die Rheinau-Initiative wurden 503 791 Nein gegen 229 324 Ja abgegeben. Graubünden wies 17 592 Nein gegen 3703 Ja auf.

Im Kreis V Dörfer wurde die neue Kreisverfassung mit 737 Ja gegen 242 Nein angenommen.